Zwiefalten-Grafeneck-München-2013

Kurztext zur nachfolgenden Bilderserie: Abbau des Denkmals am 13. Juli 2013 in Zwiefalten; Weiterfahrt mit Zwischenstopp in Grafeneck am Ort der heutigen Gedenkstätte; Ankunft des Denkmals in München und Aufbau am Isartorplatz am 14. Juli 2013, dem 80. Jahrestag des nationalsozialistischen "Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses"; Weitertransport des Denkmals innerhalb Münchens zum Marienhof am 24. September 2013 nach einstimmigem Beschluss des Feriensenats der Stadt München. Das Denkmal stand dann einige Wochen bis zum 18. November 2013 quasi vor dem Gebäude von Dallmayr und wurde somit "zufällig" für kurze Zeit auch ein persönliches Denkmal für den gleichnamigen Alois Dallmayr dessen Zeichnungen in der Heidelberger Prinzhorn Sammlung zu sehen sind. Alois Dallmayr war viele Jahre Patient in Eglfing-Haar im Münchener Osten. Er wurde 1940 in einem Bus der GeKrat nach Hartheim/Linz gebracht und dort ermordet.
Auf dem Marienhof blieb eine eindrückliche Spur im Rasen zurück. Durch Neueinsaat oder Verlegung einer explizit anderen Rasensorte soll diese Spur des Denkmal-Busses dauerhaft auf dem Marienhof erhalten bleiben.
Weitere Informationen zu den Standorten Zwiefalten und Grafeneck sowie München.
Video zum Abbau des Denkmals in München:

Umzug des Denkmals innerhalb Münchens vom Isartorplatz zum Marienhof (24. September 2013)
Abbau des Denkmals am 18. November 2013